

**Hier finden Sie weiterführende Informationen zu den verschiedenen Aspekten unseres Schulprofils.**

Klicken Sie einfach auf den **unterstrichenen Aspekt**, zu dem Sie weitere Informationen wünschen.

Dann werden Sie über den jeweiligen Link zum entsprechenden Dokument weitergeleitet.

Sollten Sie weitere Fragen haben, können Sie uns gerne per e-mail kontaktieren:

[hildegardis@shg-duisburg.de](mailto:hildegardis@shg-duisburg.de)

**Das SHG**

☐ **zentral in Duisburg** liegt

☐ **ständig neuen Herausforderungen stellt.**

☐ **anerkannte Ersatzschule** ist eine staatlich

☐ **den öffentlichen Gymnasien hinsichtlich Zeug-**

☐ **nissen und Schulabschlüssen gleichgestellt ist.**

□ □ □	bleibt auch im G9 eine	<b>Ganztagschule</b>
-------	------------------------	----------------------

Schülerinnen und Schüler optimal gefördert

werden können.

□ □ □	ist Duisburgs einzige Schule mit	<b>bi-educativem</b>
-------	----------------------------------	----------------------

□ □	<b>Unterricht</b>	in der Sekundarstufe I,
-----	-------------------	-------------------------

Begabungsunterschieden bei Mädchen und

Jungen besser gerecht wird.

□ □ □	bietet im Bereich der	<b>Inklusion</b>
-------	-----------------------	------------------

erschwerpunkte „Hören und Kommunikation“

und „Körperliche und motorische Entwicklung“.

□ □ □	ist ein Gymnasium in	<b>Trägerschaft des</b>
-------	----------------------	-------------------------

□ □ <b>Bistums</b>	<b>Essen</b>	, in dem sich das Schul
--------------------	--------------	-------------------------

am christlichen

Menschenbild orientiert

### Individuelle Förderung

Individuelle Förderung ist das Grundprinzip jeg-

lichen Unterrichts in der Schule. Dies wird z.B.

durch folgende Aspekte ergänzt:

### Unterstützung

Förderunterricht in den Hauptfächern

Lernzeiten

Lernwerkstätten

### Talent

Modulunterricht

Arbeitsgemeinschaften

<input type="checkbox"/>	Teilnahme an Wettbewerben
--------------------------	---------------------------

<input type="checkbox"/>	Smart Club
--------------------------	------------

<input type="checkbox"/>	Drehtürmodell
--------------------------	---------------

<input type="checkbox"/>	Überspringen eines Jahrgangs
--------------------------	------------------------------

### Selbständigkeit

<input type="checkbox"/>	Modul „Lernen lernen“
--------------------------	-----------------------

<input type="checkbox"/>	Methodentage
--------------------------	--------------

<input type="checkbox"/>	<u><a href="#">Selbstlernzentrum</a></u>
--------------------------	--

### Mädchen/Junge

<input type="checkbox"/>	<u><a href="#">Bi-Edukation</a></u>
--------------------------	-------------------------------------

<input type="checkbox"/>	<u><a href="#">AG-Angebote</a></u>
--------------------------	------------------------------------

**Unterricht im Ganztag**

umfasst 32 Wochenstunden

Schuljahr von Klasse 5 – 10.

bietet in der Sekundarstufe I insgesamt

12 Stunden mehr als die Vorgaben des

Landes.

ermöglicht dadurch die Integration von

Förderunterricht, &nbsp;bsp; Profilunterricht,

Modulunterricht (MEX und Theater/ darstellen-



Musik,

Kunst, Soziales, Entdecken und Forschen

(Er

werb von zusätzlichen Zertifikaten im Bereich

Sprachen, Sporthelfer, Schulsanitäter)

□

70-minütige betreute M

□

Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen in

der Mensa

Zum gemeinsamen Leben in der Schule gehö-

ren

auch das Schulgebet, Schulgottesdienste,

Tage

der religiösen Orientierung, Feiern von

christlichen

Festen und soziales Engagement,

z.B. das

Sozialpraktikum in der Oberstufe.

Weiterhin	unterstützen auch das
-----------	-----------------------

Ganztagsangebot unsere
------------------------

-	<a href="#">Schulsozialpädagogin</a>
---	--------------------------------------

-	<a href="#">Schulpsychologin</a>
---	----------------------------------

- und	unser Schulseelsorger	(
-------	-----------------------	---

[Schulpastoral](#)

--

## [Bi-Eduktion](#)

**Mädchen lernen anders! – Jungen auch!**

**□ □ □ □ □ Gründe für die Bi-Eduktion:**

□	Für das Lernen bringen
---	------------------------

unterschiedliche biologische und soziale Vor-
---



[Sprachenfol](#)  
[ge](#)  :

Englisch  ab Jg. 5

Lateinisch, Französisch  ab Jg. 7

Lateinisch, Spanisch  ab Jg b. 9

Französisch, Spanisch oder Japanisch

neueinsetzend in der Oberstufe

[Digitale Schule](#)

[MINT-freundliche Schule](#)

[Streicherklasse](#)  Jg. 5 und 6

(Kooperation mit der Musik- und Kunstschule

Duisburg)

[Musikalische Ensembles](#)

(z.B. Chor, Orchester,  [Ensembles](#) )

[Konzerte, Aufführungen, Ausstellungen](#)

[Natur- und Umweltschutz](#)

(z.B. Fledermausfreundliche Schule)

[Gesunde Schule](#)

Fairtrade Schule

[Unterwegs zur Europaschule](#)

Studien- und Berufsorientierung ab Jg. 8

Zahlreiche [Kooperations](#)  
[partner](#) aus den

Bereichen Bildung, Wirtschaft, Kunst, Kultur,

Kirchen und Sport

